

## Auswertung schriftliche Rückmeldungen zur Anhörung « Zukunft Volksschulen »

Konferenzielle Anhörungen vom 29.04.2021 und 30.04.2021; zusätzlich bestand die Möglichkeit bis zum 10.05.2021 schriftlich zur LRV Stellung zu nehmen

### I. Schriftliche Stellungnahmen Gemeinden

Nr.	Vernehmlasser	Vertretung	Datum	Grundsatz	SOS - Ressourcen	M & I Halbklassenunterricht	Bemerkungen
1	VBLG	Regula Meschberger	27.04.21	ja Die vorgeschlagenen Massnahmen sind verständlich, nachvollziehbar und auf die Ziele ausgerichtet. Die Primarstufe wird einen Beitrag zur massvollen Digitalisierung unserer Gesellschaft leisten. Positiv nehmen wir auch zur Kenntnis, dass der Kanton für Kosten der Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer auf der Primarstufe aufkommt.	nein Die vorgeschlagenen SOS Ressourcen, dürfen nicht zusätzlich eingeführt werden, sondern müssen Teil des bestehenden Finanzrahmens bilden.	nein Das Thema Medien und Informatik soll möglichst umfassend in den gesamten Regelunterricht eingebunden werden, statt als eigenes Fach geführt (Interdisziplinarität). Somit ist auch die Forderung nach Halbklassenunterricht hinfällig.	Insgesamt sind viele Bedenken aus den Gemeinden bezüglich Kostenentwicklung zu spüren. Auch wenn die guten Ansätze durchaus gewürdigt werden, so ist aus Sicht der Gemeinden das Problem der Kosten nicht gelöst. Der VBLG erwartet, dass alle Möglichkeiten hinsichtlich einer kostenneutralen Lösung geprüft und umgesetzt werden
2	Verein Region Liestal Frenkentaler plus	Fritz Sutter	05.10.21	ja Die vorgeschlagenen Massnahmen sind verständlich, nachvollziehbar und auf die Ziele ausgerichtet. Die Primarstufe wird einen Beitrag zur massvollen Digitalisierung unserer Gesellschaft leisten. Positiv nehmen wir auch zur Kenntnis, dass der Kanton für Kosten der Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer auf der Primarstufe aufkommt	nein	nein Medien und Informatik kann unserer Meinung nach interdisziplinär in den Regelunterricht eingebunden werden. Somit ist auch die Forderung nach Halbklassenunterricht hinfällig. Wenn die IT-Infrastruktur für alle Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse vorhanden ist, spricht aus pädagogischer Sicht für uns nichts dagegen, Medien und Informatik im Klassenverbund als ganze Klasse zu unterrichten.	Anschluss an Stellungnahme VBLG, insbesondere bezüglich Deckelung der Kosten im Bildungsbereich

**Anhang 4.2.3.**

3	Verein Leimental Plus	Hanspeter Ryser	07.04.21							Gesuch, die geplanten konferenziellen Anhörungen zu den beiden Vorlagen abzusagen und den Gemeinden ausreichend Zeit für ein ordentliches Vernehmlassungsverfahren einzuräumen.
4	Allschwil	Nicole Nüssli-Kaiser	28.04.21	ja	Inhaltlich ist der Gemeinderat der Meinung, dass bei den Massnahmen im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Zukunft Volksschule» der Stärkung der exekutiven Funktionen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die Weiterbildung der Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik könnte reduziert und ein Schwerpunkt der Weiterbildung in der Stärkung der exekutiven Funktionen bei ihren Schülerinnen und Schüler gelegt werden.	nein		nein		Der Gemeinderat schliesst sich in obiger Sache im Grundsatz der Stellungnahme des VBLG vom 26. April 2021 an. Abschliessend möchte der Gemeinderat nochmals betonen, dass Möglichkeiten geprüft werden, wie die zentralen Massnahmen der beiden Vorlagen so umgesetzt werden können, dass sie nicht zu einer finanziellen Mehrbelastung der Gemeinden führen.
5	Arlesheim	Markus Eigenmann	10.05.21	ja		nein		nein	Im IT-Bereich ist die Primarschule Arlesheim sehr gut aufgestellt. Hier werden die Vorgaben des Kantons in Arlesheim bereits heute erfüllt. Aus Sicht des Gemeinderates Arlesheim müssen die bereits getätigten Investitionen für solche Massnahmen entsprechend berücksichtigt bzw. angerechnet werden.	Der Gemeinderat Arlesheim begrüsst, wenn eine ordentliche Vernehmlassung bzw. Anhörung durchgeführt worden wäre.

**Anhang 4.2.3.**

6	Buckten	Daniel Meier	10.05.21	ja	In Bezug auf Zukunft Volksschule empfindet der Gemeinderat Buckten die vorgeschlagenen Massnahmen als sehr gut gewählt und ist überzeugt, dass damit die festgestellten Defizite in den geprüften Themenfeldern beseitigt werden können.	ja	Die zusätzlichen SOS-Lektionen und die Möglichkeit, diese von den Schulleitungen flexibel und befristet einzusetzen, erachten wir als sinnvollen und gerechtfertigten Lösungsansatz, auch wenn damit Mehrkosten zu Lasten der Gemeinden entstehen.	ja	Und wir begrüssen die Absicht, durch eine Kompensation von einer Lektion Natur, Mensch und Gesellschaft in der 5. und 6. Primarklasse die Kosten für die Gemeinden mindestens teilweise zu reduzieren.	Im Allgemeinen nimmt der Gemeinderat Buckten erfreut zur Kenntnis, dass die Weiterbildungskosten für die Lehrpersonen auf der Primarstufe vollumfänglich durch den Kanton übernommen werden. Die in der Landratsvorlage aufgezeigten Kosten erachten wir als nachvollziehbar und gerechtfertigt im Sinne einer zukunftsgerichteten, nachhaltigen Investition im Bildungsbereich.
7	Liestal 1 & 2	Lukas Felix	30.04.21	ja	Die wichtigste Schiene ist für uns die Befähigung der Lehrpersonen. Die Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen sind für uns somit der zentrale Faktor in beiden Vorlagen.			nein	Integriertes Aneignen von IT-Wissen an konkreten Themen im Unterricht. Mit der zusätzlichen Unterstützung des pädagogischen ICT-Supports scheint uns das zielführender.	Bitte zukünftig die konferenzielle Anhörung nur in Ausnahmefällen anzuwenden.
8	Oberwil	Hanspeter Ryser	11.05.21	ja		nein		nein		Anschluss an Stellungnahme VBLG, insbesondere bezüglich Deckelung der Kosten im Bildungsbereich.
9	Sissach	Peter Buser	11.05.21	ja	Unterstützung Stellungnahme VBLG	nein	Diese Problematik kann mit der Schulsozialarbeit abgedeckt werden.	Ja	Unbestritten ist die Stärkung im Fach «Medien & Informatik».	Hinweis auf sprachliche Frühförderung, welche effizienter und kostengünstiger zu realisieren wäre.
10	Titterten	Verena Heid	10.05.21	ja		nein		nein		Anschluss an Stellungnahme Verein Region Liestal Frenkentäler plus
11	Bennwil	Maja Scherrer-Brechbühl	17.05.21	ja		nein		nein		Anschluss an Stellungnahme VBLG,